

Nothing but the BLUES

Der Bluesworkshop startete nach dem Morgenimpuls am Mittwoch unter der (musikalischen) Leitung von Herrn Efing. Neun musikbegeisterte Schüler bildeten gemeinsam mit Herrn Efing, Herrn Ernter und Herrn Feldhaus, der im Workshop ebenfalls eine erklärende Rolle einnimmt, eine Blues-Band. Diese wird auch am Samstag beim Schulfest einen Auftritt haben, wo die Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Proben präsentieren werden.



Sämtliche Mitglieder der Band sind motiviert, sich viel Neues anzueignen, was sie heute auch schon bewiesen haben: Mithilfe von typischen Blues-Tonfolgen lernten sie, wie man im Blues improvisieren kann. Dass fast alle morgens ihr eigenes Instrument mit zur Schule nehmen müssen, lohnt sich, denn so konnten sie heute das Blues-Schema anwenden, wie eine Schülerin erklärte.

Durch ihre Vielfalt an Instrumenten, die von Kontrabass bis zu Klavier reichen, und einige theoretische Anleitungen von Herrn Efing gelang es dem Team bereits nach kurzer Übungszeit, sich aufeinander abzustimmen und ein erstes Stück zu spielen.

Am nächsten Morgen begannen die Musiker mit einem Improvisationsspiel, das sie in Dauerschleife über den Flur gut hörbar üben mussten. Eine Verbesserung zum vorherigen Tag war schon deutlich erkennbar, obwohl (oder vielleicht weil) Herr Feldhaus nicht anwesend war.



Danach studierten sie professionell das Stück „Sweet Home Chicago“ ein, welches laut Herrn Efing an die Blues Brothers angelehnt ist.

Um 11:00 Uhr trugen die Schüler ihre Instrumente ins Forum, um einen ersten Soundcheck zu machen, da sie heute auch beim bunten Abend auftreten würden. Nachdem dieser ein voller Erfolg war, sind wir gespannt und freuen uns auf das Konzert am Schulfest!

